

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Schmidt“ vom 10. Juli 2023 15:03

[Zitat von Quittengelee](#)

Alle Pro-Argumente werden einfach mit Lachsmileys versehen, super wissenschaftlich



Die Argumente für eine verpflichtende zweite Fremdsprache sind bisher

1. Das haben wir schon immer so gemacht.

2. "Ich finde das gut."

3. Mit der zweiten Fremdsprache erschließen sich Kulturräume.

1. und 2. sind keine Argumente.

3. Stimmt zwar im Prinzip. Aber selbst, wenn man annimmt, dass schulischer Fremdsprachenunterricht das leistet (was er nicht tut, aber du scheinst davon ja aufgrund deiner Erfahrung als Fremdsprachenlehrerin überzeugt zu sein) verschiebt das die Diskussion nur. Warum muss man in der Schule zwingend noch weitere Kulturräume als über die erste Fremdsprache erschließen? Das Bildungsziel, zu erleben, wie eine Fremdsprache Kulturen erschließt, wird auch schon mit einer Fremdsprache erreicht. Warum nicht drei Fremdsprachen verpflichtend machen. Warum ist eine zweite Fremdsprache wichtiger, als ein anderes Unterrichtsfach?

Auf die Beiträge, die ich mit einem lachenden Smiley versehen habe, kann ich nicht anders reagieren.